

Yasunari Kozuka



1969 geboren in Nagoya, Japan

1990 - 1994 Bachelor of Arts (BA) für Bildende Kunst, Tokyo Zokei University, Tokyo/JP

2016- 2017 Stipendium für ausländische Ausbildung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule, Halle(Saale)/DE

2018 lebt und arbeitet in Japan

Einzel Ausstellungen

2018 Marie Galerie, Tokyo/JP

2017 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2015 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2013 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2012 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2011 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2010 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2008 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2007 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2006 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2004 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2003 Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2002 Espasio Kinokuniya, Nagoya/JP

1999 Westbeth Galerie Kozuka, Nagoya/JP

Gruppen Ausstellungen(AUSWAHL)

2018 Marziart Internationale Galerie, Hamburg/DE

2017 Tokyo Metropolitan Art Museum, Tokyo/JP

2016 auswähle Künstler Garelie Kozuka, Nagoya/JP

2015 100 Hiyakuten Toho Hochschule Galerie, Nagoya/JP

2012 Januar, Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2010 Januar, Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2009 Januar, Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2007 Januar, Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2004 Januar, Galerie Kozuka, Nagoya/JP

2002 "Shiten"Kunst Raum X, Aichi Kunst Museum, Nagoya/JP

1993 Alle Kunsthochschule in Japan Grafik Kunst Aussterung, Machida, Tokyo/JP

1992 Hachiouji Art Center, Tokyo/JP

Preise

2001 Alle Kunsthochschule in Japan Grafik Kunst, “ Ankauf Preis ” Machida, Tokyo/JP

1993 Masuo Ikeda Grand prix competition “Semi-winning” Osaka /JP

Öffentliche Sammlungen

Machida City Museum of Graphic Arts, Tokyo/JP

Koumyou-Temple Contemporary Art Museum, Nagoya/JP

Konzeptbeschreibung

Nach dem tiefen Raum suchen

An diesem Thema habe ich großes Interesse und das gibt meinen Arbeiten großen Einfluss. Eine Quelle der Ideen sind Naturphänomene, wie Nebel, Rauch, Wind, Regen, Dampf, und Licht und Schattenakzente. Diese Elemente gehen Verbindungen mit den Emotionen und Gedanken der Menschen ein und sickern in unsere Innerlichkeit. Außerdem entwickelt meine Idee sich aus dem Konzept Ausdrucksform in Tinte. Derzeit arbeite ich daran, die traditionelle Naturdarstellung und Thematik in Japan mit meiner eigenen Technik zu verbinden.

Individuelle Technik

Um den tiefen Raum darzustellen, spielen in meiner Arbeit mehrere Schichten übereinander auf dem Bild als transparente Scheiben einen große Rolle. Damit verwende ich derzeit Ganpi Papier, um mein Konzept zu realisieren. Ganpi Papier ist traditionelles japanisches Papier und es ist nicht nur dünn, sondern auch stark. Daneben verwende ich eine fotografische Technik beispielsweise Silberprint, Tonerprint mit dem Ganpi Papier.

Ein stilles Bild

Zufällige Erscheinungen und unvorhersehbare Ergebnisse, wie Prozesse der fotografischen Entwicklung inspirieren mich und geben mir immer wieder neue Ideen. Ich wähle passende Schichten von vielfältigen Möglichkeiten aus und kombiniere sie zu einem Gesamtwerk. Also setzen sich meine Werke aus verschiedenen Dimensionen und Komplexitäten zusammen.

Yasunari Kozuka